

Robins Ende", komische Oper in zwei Akten von Maximilian Moris, Musik von Eduard Künneke, die am Grossherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim unlängst zur Aufführung kam, wurde bereits von mehreren grossen Bühnen, u. a. den Hoftheatern in Stuttgart und Weimar, angenommen. Maximilian Moris, der Textverfasser, wirkte früher mehrere Jahre als Opern-Regisseur in Dresden.

Männergesangskonzerte. Bisher war der Himmel den Gesangsvereinen nicht sonderlich gewogen. Es herrschte an manchen Abenden Oktoberkühle, und die bisherigen Konzerte mussten im Saale abgehalten werden. Der Gesangsverein der Staatseisenbahnbeamten eröffnete den Reigen im Linckeschen Bade. Auch diesmal erkannte man wieder an der vortrefflichen Wiedergabe der einzelnen, mit Geschmack zusammengestellten Programmnummern, dass die Sängerschaft vom Flügelrad zu den angesehensten Chor-Vereinigen der Residenz zählt und dass sie und ihr feinsinniger Dirigent Herr Max Fungler künstlerische Ziele verfolgen. Die äusserst zahlreich erschienene Zuhörerschaft spendete freudigen Beifall, der auch den Vorträgen des Soloquartetts (Herren Schroeder, Marx, Zenker und Mühle) nicht fehlte. Herr Königl. Musikdirektor Herrmann verschönte den Abend durch eine Reihe prächtig gespielter Instrumentalstücke. — Zum Besten des Frauenvereins Dresden-Striesen gab der Männergesangsverein „Orpheus“ aus Chemnitz in Hammers Hotel ein Wohltätigkeitskonzert, das entschieden einen regeren Besuch verdient hätte. Die Vorträge liessen durchweg gutes Stimmmaterial, klare Tongebung und Textaussprache, sowie straffe Disziplin erkennen, Eigenschaften, die durch den zielbewussten Dirigenten Herrn Kurt Bock in die rechte Beleuchtung gerückt wurden. Solistische Abwechslung bot die Opernsängerin Fräulein Lina Baack (Chemnitz) mit Gesängen von Liszt, Strauss usw. —r.

Jubiläum des Lehrergesangsvereins. Hofopernsängerin Margarethe Siems wirkt Sonnabend, den 19. Juni, in dem Wohltätigkeitskonzert mit, das der Dresdner Lehrergesangsverein zur Feier seines fünfundzwanzigjährigen Bestehens in der Frauenkirche nachmittags 4 Uhr veranstaltet. Die Künstlerin singt Franz Liszts „Der du vom Himmel bist“ und das Solo in der Lisztschen Bearbeitung von Schuberts „Allmacht“. Die Orgelbegleitung und den Vortrag des Bachschen C-moll-Präludiums hat Herr Organist Hottinger übernommen. Franz Schubert ist in der Vortragsordnung noch durch seine Hymne „Herr, unser Gott, erhöre unser Flehen“ vertreten. Hauptwerk „Liebesmahl der Apostel“ von Wagner. Kinderchöre (800 Schulkinder). Das Konzert findet zum Besten des Pestalozzi-Stiftes statt. Karten sind durch die Hofmusikalienhandlungen von F. Ries, Kaufhaus, und Brauer, Hauptstrasse, zu beziehen.

Der XXII. Deutsche Evangelische Kirchengesangsvereinstag wird am 11. und 12. Oktober d. J. in Dessau abgehalten und in Verbindung damit das 100jährige Jubiläum des Dessauer Herzoglichen Singchores gefeiert werden. In der Sitzung des Zentralausschusses am 11. Oktober wird u. a. Königl. Musikdirektor Beckmann-Essen ein Referat über „Der Organist im Hauptamt“ erstatten, in der Hauptversammlung am 12. Oktober Dr. Rudolph Wustmann-Bühlau über: „Bachs Musik im Gottesdienst“ sprechen. Die Festordnung sieht ferner einen Festgottesdienst mit Kantaten (Musikdirektor Urban), ein Kirchenkonzert (Musikdirektor Theile) und gesellige Abendvereinigungen mit musikalischen Darbietungen vor.

Auf der Münchner Internationalen Ausstellung (im Glaspalast) sind mehrere Arbeiten Dresdner Künstler prämiert worden. Prof. Eugen Bracht erhielt die grosse goldene Medaille, Kupferstecher und Maler Franz Dorsch sowie der Maler Claudius die kleine goldene Medaille.

Ein neuer Erfolg der Thürmer-Flügel und Pianos. Auf der unlängst geschlossenen Internationalen Musik-Fachausstellung in Rotterdam hatte sich die Meissner Hofpiano-fabrik Ferd. Thürmer mit einem Flügel und mehreren

Pianos in der gewöhnlichen marktgängigen Ausführung (also nicht in einer besonderen, für eine Ausstellung berechneten) beteiligt. Unbeschadet dieses Umstandes ist den ausgestellt gewesenen Instrumenten die Goldene Medaille zuerkannt worden, worin man wohl einen neuen, schönen Erfolg erblicken darf, den die Thürmer-Flügel und Pianos dank ihren allgemein anerkannt vorzüglichen Eigenschaften zu verzeichnen haben. Dieser Umstand dürfte mit dazu beitragen, den Thürmer-Pianos weitere Freunde zu gewinnen.

Bücherschau.

„Die Donau von Passau bis zum Schwarzen Meere“ ist der Titel eines Reisehandbuches, welches im Verlage der Ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft nun schon seit mehreren Jahren regelmässig zur Reisesaison erscheint. Dieses kleine Büchlein, welches besonders allen Donaureisenden sehr willkommen sein wird, enthält alles Wissenswerte, was zum Beginn und zur Durchführung einer Reise auf der „schönen blauen Donau“ notwendig ist. Eine Fülle von Illustrationen, verbunden mit einem erklärenden und erläuternden Texte, führt dem Leser die reizendsten Donauegenden vor Augen, deren Besuch, wie das dem „Donauführer“ allegierte Fahrpreis-Verzeichnis beweist, allen Reisenden sehr leicht gemacht ist. Dem Reisehandbuch ist weiter angefügt: der Fahrplan für alle Strecken, welche von Passagierschiffen befahren werden; das Verzeichnis der einzelnen Rundreisekupon-Strecken, welche an der Donau liegen und für welche auch die Bahnfahrscheine Geltung haben; das Verzeichnis der kombinierten Schiffs- und Bahnkarten; die Speisen- und Getränke-Tarife etc. — Das interessante Werkchen ist bei der Direktion der Ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Wien gratis zu haben und wird auf Verlangen Interessenten auch franko zugesendet.

Ein billiger Ferien-Aufenthalt. Bilz' öffentliches Licht-Luft-Sportbad im Lössnitzgrunde bei Dresden ist die grösste, der Volksgesundheit dienende gemeinnützige Pflagestätte. Die Anstalt liegt höchst romantisch inmitten von Nadel- und Laubwald und umfasst in drei getrennten Abteilungen für Herren, Damen und Familien den riesigen Komplex von 300 000 Quadratmetern. Tausenden ist hier Gelegenheit zum Luftbaden und zur Ausübung jeden Sports, besonders auch der Nacktgymnastik geboten. In allen drei Abteilungen sind grosse Schwimmteiche, Lawn-Tennis- und andere Spielplätze, Asphalt-Kegelbahn, sämtliche Turnapparate usw. enthalten. Für die Jugend ist ebenfalls in reichstem Maße durch viele Gerätschaften für Ausarbeitung und Belustigung gesorgt. Auch schwedische Turngeräte sind zahlreich aufgestellt. Billige Wohnungen sind in den nahen Villen zu haben, daher ist die Anstalt als Ferienaufenthalt sehr zu empfehlen.

Internationale

Ruder-Regatta

Blasewitz

Sonntag, den 20. Juni, nachm. 2 Uhr □ Stromstrecke Wachwitz-Blasewitz.

17 Vereine. 67 Boote. 12 Rennen. 317 Ruderer.

Ziel am Klubhaus des Dresdner Rudervereins.

- I. Platz Vorverkauf M 1.50, am Tage der Regatta M 2.—.
 - II. Platz Vorverkauf M 0.80, am Tage der Regatta M 1.—.
- Kinder bis zu 12 Jahren in Begleitung der Eltern frei.

Olympia-Tonbild-Theater

Altmarkt
(neben Kaufhaus Renner)

Mit allem Komfort eines modernen
Theaters ausgestattet. Zur Demonstration seriöser,
aktueller und heiterer Begebenheiten gewähltesten Inhalts.
Tonbilder berühmter Bühnengrössen in ihren Glanzrollen.